

# **Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Entrichtung der anerkannten Mehrkosten für die Erneuerung von Elektroluftentfeuchtern in Schutzanlagen**

vom 15. Dezember 2014

---

*Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)  
erlässt folgende Weisungen:*

## **Ziffer 1      Zweck**

Diese Weisungen regeln die Entrichtung der anerkannten Mehrkosten für die Erneuerung von Elektroluftentfeuchtern in Schutzanlagen im Rahmen von Artikel 71 Absatz 2 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes vom 4. Oktober 2002<sup>1</sup> (BZG).

## **Ziffer 2      Geltungsbereich**

Diese Weisungen gelten für Schutzanlagen gemäss Artikel 50 BZG, die in normaler oder reduzierter Betriebsbereitschaft gehalten werden.

## **Ziffer 3      Generelles**

Es sind handelsübliche, mobile Elektroluftentfeuchter zu beschaffen.

## **Ziffer 4      Anzahl Elektroluftentfeuchter pro Schutzanlage**

<sup>1</sup> Die Anzahl Elektroluftentfeuchter hängt von den Schutzanlagentypen und deren Kombination ab und ist im Anhang festgelegt.

<sup>2</sup> Ausnahmen von der Anzahl Elektroluftentfeuchter nach Absatz 1 können durch das BABS gewährt werden, wenn:

- a. die Eigentümerin oder der Eigentümer der Schutzanlage dem Kanton zuhanden dem BABS ein begründetes Gesuch um Zuteilung weiterer Geräte einreicht;
- b. die dauernde relative Luftfeuchtigkeit mit den zugeteilten Elektroluftentfeuchtern sowie mit weiteren Massnahmen wie Lüften oder Heizen nicht unter 65 Prozent gesenkt werden kann; und
- c. als Nachweis für Buchstabe b die Messergebnisse oder Messstreifen der während mindestens 6 Monaten durchgeführten Kontrollen vorgelegt werden.

<sup>3</sup> Das BABS entscheidet über Ausnahmen gemäss Absatz 2 anhand der Messergebnisse oder Messstreifen nach Absatz 2 Buchstabe c.

## **Ziffer 5      Anerkannte Mehrkosten**

Das BABS entrichtet die effektiven Kosten pro Elektroluftentfeuchter und Schutzanlagentyp bis maximal zur Höhe der im Anhang geregelten Beträge.

## **Ziffer 6      Verfahren**

<sup>1</sup> Die Eigentümerinnen oder Eigentümer der Schutzanlagen stellen dem Kanton zuhanden des BABS die Gesuche für die Entrichtung der Beiträge zu.

<sup>2</sup> Der Kanton kontrolliert die Gesuche auf deren Vollständigkeit und Begründetheit für die Entrichtung der Beiträge und reicht sie dem BABS zur Genehmigung ein.

<sup>3</sup> Das BABS entscheidet über die Gesuche. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt vom BABS an den Kanton zuhanden der Eigentümerinnen oder Eigentümer der Schutzanlagen.

## **Ziffer 7      Aufhebung bisheriger Weisungen**

Die Weisungen des Bundesamtes für Zivilschutz vom 15. Januar 1990 über die Zuteilung von Luftentfeuchtungsgeräten in öffentlichen Schutzbauten werden aufgehoben.

<sup>1</sup> SR 520.1

**Ziffer 8      Inkrafttreten**

Diese Weisungen treten am 1. Januar 2015 in Kraft und gelten längstens bis am 31. Dezember 2024.

15.12.2014                      Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
   Benno Bühlmann

Direktor

## Beiträge für Elektroluftentfeuchter

Schutzanlagentypen	Anzahl Elektroluftentfeuchter	Maximaler Beitrag in CHF.
Kommandoposten (KP) <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I</li> <li>• KP II</li> <li>• KP IIred</li> </ul> Regierungs-Kommandoposten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reg-KP<sup>2)</sup></li> </ul> Geschützte Sanitätsstellen ohne Notstromversorgung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle<sup>1)</sup></li> </ul>	<b>1</b>	<b>2'500.-</b>
Bereitstellungsanlagen (BSA) <ul style="list-style-type: none"> <li>• BSA I*</li> <li>• BSA I</li> <li>• BSA II*</li> <li>• BSA II</li> <li>• BSA III</li> </ul> Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP IIred/BSA II*</li> <li>• KP IIred/BSA II</li> <li>• KP IIred/BSA III</li> </ul> Geschützte Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle</li> </ul>	<b>2</b>	<b>5'000.-</b>
Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I/BSA I*</li> <li>• KP I/BSA I</li> <li>• KP I/BSA II*</li> <li>• KP I BSA II</li> <li>• KP II/BSA I*</li> <li>• KP II/BSA I</li> <li>• KP II/BSA II*</li> <li>• KP II/BSA II</li> <li>• KP II/BSA III</li> </ul> Kombination Kommandoposten oder Bereitstellungsanlage mit Geschützter Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I (KP II)/Gesch. San Stelle</li> <li>• BSA I*/Gesch. San Stelle</li> <li>• BSA I/Gesch. San Stelle</li> </ul> Halbes Geschütztes Spital <ul style="list-style-type: none"> <li>• ½ Gesch. Spital</li> </ul>	<b>3</b>	<b>7'500.-</b>
Geschütztes Spital <sup>2), 3)</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. Spital</li> </ul> Kombination Kommandoposten und Bereitstellungsanlage mit Geschützter Sanitätsstelle <p style="margin-left: 20px;">KP I (KP II)/BSA I* (BSA I)/Gesch. San.Stelle</p>	<b>4</b>	<b>10'000.-</b>

<sup>1)</sup> Ehemalige Sanitätsposten (San Po), die als kleine geschützte Sanitätsstellen verwendet werden

<sup>2)</sup> Bei flächenmässig doppelten Schutzanlagen wird der Beitrag um den Faktor 1.5 erhöht

<sup>3)</sup> Bei flächenmässig dreifachen Schutzanlagen wird der Beitrag um den Faktor 2 erhöht